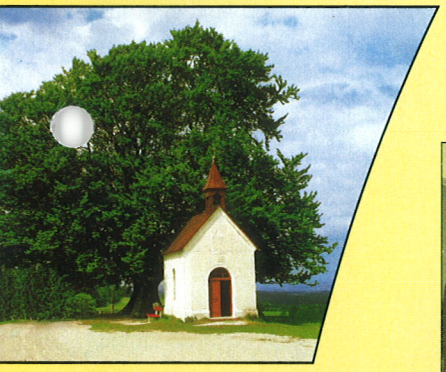
Obertrum am See AKTUELL

Obertrumer Volkspartei









Danke für Ihr Vertrauen!

82,5 % für Bürgermeister Simon Wallner
70,11 % (+12,5 %) bzw. 15 Mandate (+3) für die Obertrumer Volkspartei



Bei der konstituierenden Gemeindevertretungssitzung am. 1.4.2009 wurden Bürgermeister Ing. Simon Wallner, Vizebürgermeister Bernhard Seidl und die Gemeindevertretung angelobt.
v.l. sitzend : GV Wetsch Monika, GV Mühlbacher Christa, GV Dihlmann Christine, GR Dicker Berta, GV Bayrhammer Monika, GR Strasser Theresia, GV Romagna Gabi
v.l. stehend: GV Mastnak Peter, GV Aschbacher Reinhard, GR Wasenegger Felix, GV Diethard Rudolf, Vzbgm. Seidl Bernhard, Bgm. Ing. Wallner Simon, GV Reichl Bernhard, Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Reinhold Mayer, GV Pernhofer Josef, GR Strasser-Gfrerer Siegmund, GV Gärtner Wolfgang, GR Dürager Otto, GR Leobacher Walter, GV Mödlhammer Robert, GV Kraibacher Josef

Obertrum aktuell auf einen Blick

- Danke an alle Wählerinnen und Wähler Rückblick Wahlkampf (S. 2)
- Kommentar von Bgm. Simon Wallner Vorstellung des Vizebürgermeisters (S. 3)
- Vorstellung der Gemeindevertreter (S. 4-6)
- Aktuelles aus der Gemeinde (S. 7)
- JHV Landjugend, JHV Tennisverein (S. 8)
- ÖVP Frauen Obertrum am See Seniorenbund, Kameradschaftsbund (S. 9)
- JHV Obst- und Gartenbauverein JHV Eisschützen, Liedertafel (S. 10)
- Museum in Einlegerhaus (S. 11)
- Serie: Die Obertrumer Vereine (S. 12)
- Aktuelles (S. 13/14/15/16)

Impressum: Obertrum aktuell - April 2009. Zugestellt durch Post.at. MHV: ÖVP Flachgau, Merianstraße 13, 5020 Salzburg.
Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum. Druck: ÖVP Hausdruckerei.

Danke an alle Wählerinnen und Wähler!

Der 1. März 2009 war für die ÖVP Obertrum am See ein historischer Tag und gleichzeitig ein Tag der Freude. Drei zusätzliche Mandate waren die Antwort der Wählerinnen und Wähler auf die seit Jahren sozial und sachorientiert geprägte Arbeitsweise des gesamten ÖVP Teams, mit Bürgermeister Ing. Simon Wallner, an der Spitze.
Für dieses Vertrauen möchten wir uns bei Ihnen liebe Obertrumerinnen und Obertrumer sehr herzlich bedanken! Wir sind uns bewusst, dass wir damit auch eine große Verantwortung tragen, der wir uns gerne stellen, mit dem Ziel unser Wahlprogramm in den nächsten fünf Jahren umzusetzen. Wie auch bisher werden wir die Herausforderungen annehmen, um ein bestmögliches Ergebnis für Obertrum und die BewohnerInnen zu erzielen. Im Vordergrund steht die Sache und nicht die Parteipolitik, eine gute und sinnvolle Zusammenarbeit mit allen Fraktionen wird wie bisher praktiziert.

Wir danken allen noch einmal für Ihr Vertrauen und stellen Ihnen das neue Team der ÖVP Obertrum am See vor.
Jede Kandidatin und jeder Kandidat hat sich für die neue Funktionsperiode ein konkretes Ziel gesetzt und wird sich in den jeweiligen Ausschüssen dafür einsetzen.

Rückblick Wahlkampf

Sonnenblumenmeer in Obertrum



Bei unserer Wahlaktion bekamen alle Obertrumer Haushalte ein Sackerl mit Sonnenblumensamen. Wir wollen nun im Herbst wissen, wer die höchste Sonnenblume im Ort großgezogen hat und natürlich welchen Durchmesser der Sonnenblumenkopf hat.

<u>Ein paar einfache, aber praktische Tipps:</u>
Samen unbedingt in Töpfen vorziehen. Wenn die Pflanzen ungefähr 15 cm hoch sind und kein Frost mehr droht, dann ab ins Beet oder in einen großen Topf.
Und damit ihre Sonnenblume wirklich groß wird, unbedingt einen sonnigen, windarmen Platz suchen und die Erde rund um die Pflanze immer feucht halten. Vorsicht, Schnecken lieben Sonnenblumen!
Viel Spaß und Erfolg, bis im Herbst!





Der Wahlkampf prägte im Februar den ganzen Ort. Die Obertrumer Volkspartei konnte die Wählerinnen und Wähler, einerseits durch Bürgermeister Simon Wallner und die Kandidaten, andererseits durch die zu lösenden Zukunftsthemen, überzeugen.



LHStv. Dr. Wilfried Haslauer besuchte im Rahmen seiner Wahlkampftour in Obertrum am See auch die Konditorei Loidl.
v.l. LHStv. Dr. Wilfried Haslauer, Robert Loidl und eine Angestellte der Konditorei Loidl.

Auch der Wahlkampfbus der ÖVP mit LT.Präs. Wolfgang Saliger unterstützte die Obertrumer Volkspartei bei einer der Verteilaktionen.
v.l. Vzbgm. Bernhard Seidl, GR Theresia Strasser, LT.Präs. Wolfgang Saliger, GV Gabi Romagna, und GV Peter Mastnak.

Liebe Obertrumerinnen und Obertrumer!

Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich bedanken. Die große Zustimmung sehe ich als Bestätigung meiner bisherigen Arbeit, aber auch als Auftrag, die Aufgaben unserer Gemeinde in der begonnenen Art und Weise weiterzuführen. Diesen Auftrag nehme ich gerne an. Dabei wird in meinem Wirken nicht die Parteipolitik, sondern das Umsetzen der besten Ideen im Vordergrund stehen. Sehr viele dieser Ideen wurden bei der Erstellung des Fünfjahreswahlprogramms durch die ÖVP Obertrum erarbeitet und die Umsetzung kann einer öffentlichen Kontrolle unterzogen werden. Wichtig war mir auch, dass die für die ÖVP zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten ihre politischen Ziele für Obertrum definieren und diese auch mit konkreten Projekten untermauern. Damit konnte die Vielfältigkeit der Interessen einer Gemeinschaft zum Ausdruck gebracht werden und sie ist damit Garant, dass in allen Bereichen etwas weitergeht.

Die Bandbreite reicht dabei von der Kinder- bis zur Altenbetreuung, von der Freizeitgestaltung bis zu einem abwechslungsreichen Vereinsleben, von Kultur und Bildung zur Familie, von der Dorfentwicklung bis zu einer zeitgemäßen ländlichen Infrastruktur, vom Umweltschutz bis zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes und der Landwirtschaft.

Meine Aufgabe als Bürgermeister von Obertrum am See sehe ich darin, nach einer möglichst breiten Meinungsbildung, Entscheidungen herbeizuführen und diese auch umzusetzen. Ganz besonders wichtig ist für mich aber auch, hinkünftig immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen zu haben und auch die so genannten kleinen Dinge ernst zu nehmen.

Ihr Bürgermeister Simon Wallner



Vorstellung des Vizebürgermeisters

Nach fünf Jahren konnte die ÖVP Obertrum wieder das Amt des Vizebürgermeisters erobern. Bei der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 1. April 2009 wurde Bernhard Seidl (ÖVP) zum neuen Vizebürgermeister gewählt. Der 41-jährige ist Geschäftsführer der Firma Josef Seidl Betonbohr- und -sägedienst GmbH., verheiratet mit Renate und hat 2 Kinder (Lisa 9, Markus 5).

Bernhard Seidl ist seit 16 Jahren in der Gemeindevertretung, seit 10 Jahren Fraktionsobmann der ÖVP, Mitglied der Gemeindevorstehung und Obmann des Kanal-, Wasser- u. Straßenausschusses, seit 5 Jahren Gemeindeparteiobmann der Obertrumer Volkspartei und seit 1 Jahr Obmann des Reinhaltungsverbandes Trumerseen.

Bernhard Seidl befragt, zu seiner neuen Funktion als Vizebürgermeister: „Ich werde meine langjährige Erfahrung als Gemeinderat in das Amt einbringen. Von meinem Know-how als Unternehmer kann auch die Marktgemeinde profitieren. Meine Funktion als Fraktionsobmann und Obmann des Kanal-, Wasser- u. Straßenausschusses, sowie als Obmann des Reinhaltungsverbandes Trumerseen werde ich weiterhin mit vollem Engagement ausüben. Als Partei- und Fraktionsobmann danke ich für das große Vertrauen der Wählerinnen und Wähler. Wir können jetzt 15 Mandatare von 21 Mandaten stellen. Besonders freut es mich, dass wir auch fünf Frauen in unserem Team haben.

Dieses Ergebnis bringt mehr Verantwortung mit sich, aber wir können wie bisher, gut damit umgehen und viel für Obertrum am See erreichen. Mit den anderen Parteien werden wir die gute Zusammenarbeit weiter fortsetzen und sie in alle Entscheidungsprozesse einbinden."

VzBgm. Bernhard Seidl, geb. 1967,
Geschäftsführer
verheiratet, 2 Kinder
Mozartweg 10
Mobil: 0664/81711 77
E-Mail: bernhard@seidl.at
Funktionen und Ausschüsse: Gemeindevorstehung, Obmann des Kanal-, Wasser- und Straßenausschusses, Mitglied des Bau- und Raumordnungsausschusses, Vorstand des Tourismusverbandes, Obmann des Reinhaltungsverbandes Trumerseen, Parteiobmann der Obertrumer Volkspartei und Fraktionsobmann



Vorstellung der Gemeindevertreter



Berta Dicker, geb. 1947, Hausfrau
verheiratet, 3 Söhne , Mühlbach 7
Tel.: 6322

Funktionen und Ausschüsse: *Gemeinderätin, Obfrau des Familien-, Sozial- und Seniorenausschusses, Jugend-, Schul- und Kulturausschuss, im Regionalverband AG Soziales, Familie, Bildung und Gesundheit, Beirat Prävention*

In der neuen Periode liegt mir das Kulturzentrum für alle Generationen sehr am Herzen. Orte der Begegnung sollen das „Miteinander" fördern, denn nur gemeinsam kann etwas bewegt werden.



Walter Leobacher, geb. 1964, Landwirtschaftsmeister
verheiratet, 1 Tochter, 2 Söhne, Spitzesed 2
Tel.: 7359, Mobil: 0664/8637515
E-Mail: walter.leobacher@aon.at

Funktionen und Ausschüsse: *Neu im Gemeinderat, neuer Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses, Kanal-, Wasser- und Straßenausschuss, im Regionalverband AG Naturraum, Landwirtschaft, Ökologie und Tourismus*
Das gute Wahlergebnis ist für mich ein zusätzlicher Ansporn für meine Arbeit als neuer Gemeinderat und als Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses. Durch meine frühere Tätigkeit in der Gemeindevertretung bringe ich schon viel an Wissen und Erfahrung mit und werde beides einbringen und nützen.
...Ziele festlegen, diskutieren und gemeinsam Lösungen finden. So stelle ich mir die zukünftige Arbeit in der Gemeindepolitik vor, damit wir die gute Entwicklung unserer Marktgemeinde weiter voranbringen.



Otto Dürager, geb. 1959, Finanzbeamter
verheiratet, 1 Sohn, Thaddäus-Zauner-Str. 11
Tel.: 7255, Mobil: 0650/8101959
E-Mail: otto.duerager@bmf.gv.at

Funktionen und Ausschüsse: *Gemeinderat, neu als Obmann-Stv. des Umweltausschusses, Kanal-, Wasser- und Straßenausschuss, Familien-, Sozial- und Seniorenausschuss, Jugend-, Schul- und Kulturausschuss, Finanzreferent des Tourismusverbandes, im Regionalverband AG Vernetzung und Kooperation*

Meine ersten Tätigkeiten konzentrieren sich auf die Verwirklichung des Haunsberg – Rundwanderweges. Da die Realisierung des Weges ohne Förderung durch das Land Salzburg bzw. durch Mittel aus der EU-Förderung nicht möglich sein wird, hat die Erstellung der Förderansuchen mit großer Umsicht zu erfolgen.



Siegmund Strasser-Gfrerer, geb. 1954, Tischlermeister
verheiratet, 2 Söhne, 2 Töchter, Katzelsberg 6
Tel.: 6426, Mobil: 0664/5911213
E-Mail: tischlerei.strassergfrerer@inode.at

Funktionen und Ausschüsse: *Neu im Gemeinderat, Obmann-Stv. Kanal-, Wasser- und Straßenausschuss, Bau- und Raumordnungsausschuss, Regionalverband AG Betriebsansiedlungen und regionale Gewerbegebiete.*
Ich habe durch das Wahlergebnis vom 1. März nun die Möglichkeit im Gemeinderat mitzuwirken. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig, dass sowohl ortsansässige, als auch zukünftige Betriebe optimale Rahmenbedingungen vorfinden und damit Arbeitsplätze in Obertrum zu sichern. Die Erweiterung der Gewerbegebiete an bestehenden Standorten und des Baulandmodells, sowie notwendige Infrastrukturmaßnahmen in den Bereichen Straßen, Wasser und Kanal werden weitere Schwerpunkte sein. Auch beim „Haus der Vielseitigkeit" werde ich mich einbringen um das Projekt zu verwirklichen.



Theresia Strasser, geb. 1969, Landwirtin
verheiratet, 2 Töchter, 1 Sohn, Korndobl 1
Tel.: 6278, E-Mail: korndobl1@aon.at

Funktionen und Ausschüsse: *Neu im Gemeinderat, neue Stellvertreterin des Jugend-, Schul- und Kulturausschusses, Familien-, Sozial- und Seniorenausschuss*

Ich danke allen WählerInnen für das Vertrauen! Ich bin Mutter von drei Kindern und werde meine Erfahrungen in meiner neuen Funktion als Gemeinderätin einbringen. Besonders die Bereiche Krabbelgruppe, Kindergarten, Schule und die diversen Angebote der Nachmittagsbetreuung liegen mir sehr am Herzen. In der neuen Periode müssen wir die verschiedenen Projekte verwirklichen um eine „familienfreundliche" Gemeinde zu bleiben und dafür werde ich mich einsetzen.



Gabi Romagna, geb. 1960, Hausfrau
verheiratet, 1 Tochter, Bischelsroid 11
Tel.: 7343, Mobil: 0664/1058021
E-Mail: gabriele.romagna@aon.at

Funktionen und Ausschüsse: *Gemeindevertretung, Obfrau-Stv. des Familien-, Sozial- und Seniorenausschusses, Umweltausschuss, Jugend-, Schul- und Kulturausschuss, Aktionsgruppe Leader*

Durch das entgegengebrachte Vertrauen haben nun junge und engagierte GemeindevertreterInnen die Chance ihre Erfahrungen, Ideen und Projekte in die Gemeindepolitik einzubringen.
Ich werde in meiner neuen Funktion im Umweltausschuss den Schwerpunkt auf die Erhaltung der Lebensqualität und unseres Lebensraumes setzen, um eine lebenswerte und gesicherte Zukunft für die nachfolgenden Generationen zu garantieren.
Meine Tätigkeit im Bildungsbereich möchte ich nutzen, um Hilfestellung zu geben und neue Projekte im kulturellen, schulischen und sozialen Bereich zu fördern und zu unterstützen.



Peter Mastnak, geb. 1955, Berufsschullehrer
verheiratet, 2 Söhne, Thaddäus-Zauner-Str. 3
Tel.: 7713, E-Mail: i.mastnak@sbg.at

Funktionen und Ausschüsse: *Gemeindevertretung, neu als Obmann des Umweltausschusses, Kanal-, Wasser- und Straßenausschuss, Bau- und Raumordnungsausschuss, Familien-, Sozial- und Seniorenausschuss*

Als Aufgabe des Umweltausschusses sehe ich es, sich um die Lebensqualität in Obertrum am See zu kümmern und die Bandbreite reicht dabei von der Erhaltung und Reaktivierung von Wanderwegen über die Abfallvermeidung im Ort, bis hin zur Umweltpädagogik für Kinder und Erwachsene.

Darüber hinaus ist das Thema „Sicherheit" für mich sehr wichtig und ich möchte daher auch im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes einen Schwerpunkt setzen.
Dies überschneidet sich mit meiner Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See.



Wolfgang Gärtner, geb. 1961, selbstständig
verheiratet, 1 Sohn, 1 Tochter , Sulzberg 6
Tel.: 7638, Mobil: 0664/2027195
E-Mail: stromerzeuger@gmx.at

Funktionen und Ausschüsse: *Gemeindevertretung, Kanal-, Wasser- und Straßenausschuss, Überprüfungsausschuss, Bau- und Raumordnungsausschuss*

Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen, dass der ÖVP Obertrum am See entgegengebracht wurde, bedanken.

Meine Funktion im Bau- und Raumordnungsausschuss ist für mich neu und ich werde mich dafür einsetzen, dass Obertrum am See mehr zusammenwächst und die Zersiedelung sich in Grenzen hält, um so den ursprünglichen Dorfcharakter zu erhalten. Im Überprüfungsausschuss werde ich weiterhin gewissenhaft arbeiten. Es ist wichtig den nachfolgenden Generationen eine Zukunft zu bieten, die nicht von einem unbewältigbaren Schuldenberg belastet ist.
Der Anschluss an das örtliche Wasser- und Kanalnetz soll weiter ausgebaut werden und alternative, biologische Kläranlagen sollen ermöglicht werden.



Monika Bayrhammer, geb. 1962, Bäuerin,
verheiratet, 2 Söhne, 1 Tochter, Zaun 1
Tel.: 6462
E-Mail: monika.bayrhammer@gmx.at

Funktionen und Ausschüsse: *Gemeindevertretung, Umweltausschuss, Familien-, Sozial- und Seniorenausschuss, Jugend-, Schul- und Kulturausschuss*

Mein persönlicher Dank gilt allen WählerInnen, die mir ihr Vertrauen entgegengebracht haben.
Neben meiner bisherigen Tätigkeit in den oben genannten Ausschüssen werde ich auch im neuen Umweltausschuss mitarbeiten. Es ist mir deshalb wichtig, weil ich mich als Bäuerin um größtmögliche Unterstützung unserer bestehenden Landwirtschaft (Gülleraumförderung, Landschaftspflege, Erhaltung der Naturdenkmäler) bemühen werde, um dadurch auch den notwendigen und wichtigen Lebensraum für aller ObertrumerInnen zu erhalten und zu schaffen.



Josef Kraibacher, geb. 1988, Landesgeschäftsführer der Jungen ÖVP
ledig, Doppl 12
Tel.: 6388, Mobil: 0664/4056302
E-Mail: kraibacher@oevp-sbg.at

Funktionen und Ausschüsse: *Neu in der Gemeindevertretung, Umweltausschuss, Familien-, Sozial- und Seniorenausschuss, Jugend-, Schul- und Kulturausschuss*

Vorweg möchte ich mich vor allem bei allen JungwählerInnen bedanken, die sich dafür entschieden haben, dass in Obertrum am See weiterhin eine junge und dynamische Politik gemacht wird.
Ich bin überaus motiviert und werde in dieser Periode mein Bestes geben. Als neues Mitglied der Gemeindevertretung ist es wichtig, mich jetzt einzufinden und mir einen Überblick zu verschaffen.
Anschließend werde ich mich für alle Belange speziell im Jugendbereich einsetzen.
Ich freue mich jetzt schon auf die Zusammenarbeit in den einzelnen Ausschüssen, damit Obertrum am See eine „junge" Marktgemeinde bleibt.



Ing. Bernhard Reichl, geb. 1978, Assistent der Geschäftsleitung
ledig, Kirchstättstraße 37
Mobil: 0664/4641978
E-Mail: b.reichl@salzburg-wohnbau.at

Funktionen und Ausschüsse: *Gemeindevertretung, neu als Obmann-Stv. des Bau- und Raumordnungsausschusses, Umweltausschuss, Überprüfungsausschuss, Finanzkontrollausschuss des Tourismusverbandes*

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen ObertrumerInnen bedanken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Mit der Stimmenabgabe haben sie gezeigt, wie zufrieden sie mit der Arbeit der letzten Jahre waren und auch was sie sich in den nächsten Jahren für und in Obertrum am See erwarten. In meinem neuen Amt als Obmann-Stv. des Bau- und Raumordnungsausschusses möchte ich besonders die Erfahrungen aus meinem Beruf einbringen. Als Angestellter eines gemeinnützigen Wohnbauunternehmens in Salzburg bin ich damit konfrontiert, wie man leistbaren Wohnraum schaffen kann. Dies ist auch mein großes Anliegen für Obertrum. Wir müssen dafür sorgen, dass die notwendigen Rahmenbedingungen passen und der dazu nötige Raum in Obertrum zur Verfügung steht. Als Mitglied des Umweltausschusses ist es mir ein großes Anliegen, dass der Naturraum rund um Obertrum weiterhin geschützt und erhalten wird und als Kraftquelle und Erholungsraum zur Verfügung steht. Im Überprüfungsausschuss ist die maßvolle und verantwortungsbewusste Budgetplanung, wie sie in den vergangenen Jahren praktiziert wurde, mein größtes Anliegen.



Christine Dihlmann, geb. 1971, kfm. Angestellte
verheiratet, 2 Söhne, Birnhamweg 49
Tel.: 20251, Mobil: 0664/5936904
E-Mail: tina.dihlmann@aon.at

Funktionen und Ausschüsse: *Neu in der Gemeindevertretung, Umweltausschuss, Familien-, Sozial- und Seniorenausschuss, Jugend-, Schul- und Kulturausschuss*

Ich bedanke mich bei allen Wählerinnen und Wählern, sowie beim Team der ÖVP Obertrum am See, ohne dessen Einsatz dieses Wahlergebnis und somit meine Funktion nie zustande gekommen wäre. Meine Tätigkeitsschwerpunkte möchte ich in den Bereichen Jugend, Familie und Soziales setzen. Ich halte sachorientiertes Engagement über die Parteigrenzen hinweg für sehr wichtig.



Robert Mödlhammer, geb. 1979, Landwirt
ledig, Schörgstätt 2
Tel.: 7324, Mobil: 0664/1390099
E-Mail: robert.moedlhammer@aon.at

Funktionen und Ausschüsse: *Neu in der Gemeindevertretung, Kanal-, Wasser- und Straßenausschuss, Bau- und Raumordungsausschuss*

Ich möchte mich bei allen ObertrumerInnen für die Wahlbeteiligung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!
Anfangs überrascht, dass auch ich noch den Sprung in die Gemeindevertretung geschafft habe, freue ich mich sehr, aktiv mitarbeiten zu können. Als Erstes gilt es, mich mit der neuen Aufgabenstellung und mit dem neuen Arbeitsteam vertraut zu machen.
Ich werde im Bau- und Raumordnungsausschuss, sowie im Kanal-, Straßen- und Wasserausschuss tätig sein. Durch meinen Beruf als Landwirt kann ich sicher viel dazu beitragen, die von mir ausgewählten Projekte umzusetzen. Der Umbau des alten Lagerhauses, mit Probenlokal für den Musikverein, liegt mir sehr am Herzen. Das Mitarbeiten in der Gemeindevertretung ist für mich eine neue Lebenserfahrung, auf die ich mich sehr freue.



GR Matthias Lindner scheidet mit dieser Funktionsperiode aus der Gemeindepolitik aus. Er war seit dem Jahr 1984 in der Gemeindevertretung und zuletzt als Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses tätig. Weiters war er Mitglied der Gemeindevorstehung und des Kanal-, Wasser und Straßenausschusses. Viele Projekte wurden realisiert und die Weichenstellung für die Zukunft Obertrums war ihm wichtig. Da er von Beruf Landwirt ist, war er der erste Ansprechpartner, wenn es darum ging die Anliegen der bäuerlichen Bevölkerung zu vertreten. 25 Jahre Gemeindepolitik sind eine lange Zeit und wir, die ÖVP Obertrum am See, bedanken uns bei Matthias Lindner für den geleisteten Einsatz!



Wir möchten uns bei allen ausscheidenden GemeindevertreterInnen sehr herzlich für Ihre geleistete Arbeit bedanken und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft!

Unser Dank gilt auch dem ehemaligen Vizebürgermeister **Dipl.-Ing. Wolfgang Weiss** für seine Arbeit in der Gemeindepolitik. Seine umsichtige Art wurde von allen geschätzt und seine objektive Arbeitsweise diente immer der Erreichung des Zieles und nicht der Durchsetzung der Parteipolitik.

Wir wünschen ihm alles Gute und viel Freude in der neu gewonnenen Freizeit!

„Umweltausschuss“ – Neuer Arbeitsausschuss in der Marktgemeinde Obertrum am See

Aufgrund der vermehrten Anforderungen und Anliegen an die Gemeindevertretung in Bezug auf Lebensqualität wurde der Bereich Umwelt vom Bau- und Raumordnungsausschuss getrennt und als eigenständiger Ausschuss eingerichtet.
Obmann wird GV Peter Mastnak und sein Stellvertreter ist GR Otto Dürager. Der Aufgabenbereich umfasst den Altstoffsammelhof, die Müllentsorgung, die Sauberkeit im Ort, Naherholung und Tourismus, Wanderwege und Gesundheit.

Finanzierung Bauvorhaben Marktgemeinde Obertrum am See

Die Gemeindevorstehung der Marktgemeinde Obertrum am See hat in der Sitzung am 19.02.2009 einstimmig vereinbart, dass das positive Betriebsergebnis aus dem Jahr 2008 in Höhe von € 486.000,-- zur Ausfinanzierung der im Jahr 2009 geplanten außerordentlichen Bauvorhaben verwendet werden soll. Dadurch können Darlehen in dieser Höhe eingespart werden.
Bürgermeister Wallner freut sich, dass diese Zuführungen konkret für die Errichtung einer Sportanlage, den Ausbau des Kindergartengeschosses, für eine siebte Kindergartengruppe und Räumlichkeiten für zwei Krabbelgruppen, sowie Straßensanierungen im Zuge der Errichtung eines Fernwärmeleitungsnetzes, verwendet werden können.
„Unser Dank gilt vor allem auch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer und dem zuständigen GAF-Ressort für die schnelle und flexible Bearbeitung der „GAF-Anträge“, betont Bürgermeister Wallner.

Start des Ausbaus im Kindergarten

Im März haben die Arbeiten für den Ausbau des Kindergartens im Dachgeschoss begonnen. Es werden Räume für eine siebte Kindergartengruppe und für zwei Kabbelgruppen errichtet. Die Arbeiten werden rechtzeitig bis zum Beginn des neuen Kindergartenjahres Ende August abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten betragen ca € 350.000,--.

NEU in Obertrum am See: Ludothek

Was für Bücher die BIBLIOTHEK ist für Spiele die LUDOTHEK
Seit Jänner 2009 gibt es im Pfarrhof die Ludothek, die über 200 Spiele umfasst.
Entlehnt werden können Spiele (Kinder ab 3 Jahre, Jugendliche, Erwachsene) für 2 Wochen um 1 €.

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
(ausgenommen feiertags)
Auf euren Besuch freut sich Christina Grössenberger!



Spende der Firma Compactmarkt Landlinger



Die Firma Compactmarkt Landlinger spendete an die Marktgemeinde Obertrum am See € 500,- für soziale Zwecke. Die Spende war der Erlös eines Weihnachtsmarktstandes vor dem Geschäft, wo Glühwein für den guten Zweck verkauft wurde. Dieser Betrag wurde von der Firma Landlinger aufgerundet. Danke!

Osteraktion der JVP Obertrum am See

Am Mittwoch, den 1. April 2009 besuchte der Osterhase (GV Josef Kraibacher) mit der Mädchenreferentin der JVP Obertrum am See, Brigitte Adelsberger, den Kindergarten Obertum am See und verteilte Ostereier.



Landjugend Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 08. Februar 2009 hielt die Landjugend Obertrum ihre jährliche Jahreshauptversammlung im GH Neumayr ab. Wir begannen diesen Sonntag mit einem Gottesdienst, der auch heuer wieder von unserem LJ-Mädchenchor gestaltet wurde. Anschließend eröffnete die Gruppenleitung, Silvia Leobacher und Josef Scharber die Versammlung und begrüßte die zahlreichen Ehrengäste. Zusammen mit vielen Mitgliedern, sowie Vertretern der Bezirks- und Landesleitung konnten wir gemeinsam auf ein erfolgreiches und vor allem aktives Landjugendjahr zurückblicken. Im Ortscup wurden die besonders aktiven Mitglieder geehrt und durften ihren wohlverdienten Pokal entgegennehmen. In einem Theaterstück wurde der Versammlung noch einmal ein kurzes Resümee des vergangenen Jahres präsentiert. Hier kristallisierten sich wieder die Schauspieler unter unseren Landjugendlichen heraus und es wurde viel gelacht. Danach folgten auch schon die Wahlen. Durch den großen Zuwachs an neuen Mitgliedern wurde der Ausschuss aufgestockt und umfasst nun 20 Mitglieder. An dieser Stelle möchten wir einen besonderen Dank an unsere scheidenden Ausschussmitglieder Franz Pötzelsberger, Roman Pötzelsberger und Richard Mangelberger richten. Wir nutzten die Gelegenheit und verliehen Franz Pötzelsberger für seine langjährige Tätigkeit in der Landjugend, das Leistungsabzeichen in Silber.

Auch in der Gruppenleitung gab es eine Veränderung. Silvia Leobacher legte nach zweijähriger Tätigkeit als Leiterin ihr Amt nieder. Zur Wahl stellte sich Anita Weißl und sie wurde mit voller Stimmzahl zur neuen Gruppenleiterin unserer Ortsgruppe gewählt. Josef Scharber bleibt auch im nächsten Vereinsjahr Gruppenleiter. Diese Jahreshauptversammlung war wieder ein gelungener Start in ein neues Landjugendjahr. Mit so vielen aktiven und engagierten Mitgliedern braucht die LJ Obertrum sich keine Sorgen um die Zukunft zu machen. Wir hoffen, dass die Obertrumer-Innen auch im kommenden Jahr wieder unsere Veranstaltungen so zahlreich, wie bisher besuchen und wir so gemeinsam unser Brauchtum und unsere Kultur im Ort pflegen und erhalten können!

Wir bedanken und bei all unseren Mitgliedern, bei allen örtlichen Vereinen für die gute Zusammenarbeit und die Hilfe das ganze Jahr über und freuen uns über den Zusammenhalt den unsere Ortsgruppe so oft unter Beweis stellt!

Somit wünschen wir für´s neue Vereinsjahr ein gutes „Mitanond und Füranond“.



Jahreshauptversammlung Tennisverein

Am Sonntag den 29. 03. 2009 veranstaltete der Obertrumer Tennisclub seine Jahreshauptversammlung 2009 mit einer der größten Teilnehmerzahlen der 34-jährigen Vereinsgeschichte und einem sehr erfreulichen Rückblick auf die Saison 2008 und einer zuversichtlichen Vorausschau auf die heurige Spielsaison.

Die Spielsaison 2009 begann für den Obertrumer Tennisclub gleich mit dem herausragenden Abschneiden der beiden OTC „Jungstars“ Mario Hölzl und Laurent Jelinek bei den Jugend-Hallen-Landesmeisterschaften 2009.

Mario wurde in der U14 Klasse Salzburger Landesmeister und holte sich damit bereits seinen 4. (!) Jugendlandesmeistertitel. Laurent wurde in der U16 Klasse hervorragender 3. Platzierter.



Mario Hölzl, U14 Landesmeister.



Siegerehrung Ranglistencup und Jugend-Clubmeisterschaft von links hinten: Walter Nöbauer, Bgm. Ing. Simon Wallner, Obmann Herbert Haberl, Andreas Reitshammer, Fabian Prudky, Dominik Höllerer, Stefan Scharnagl, Theresa Lüzlbauer, Vanessa Antlinger, David Rosenstatter, Nici Fuchs, Tobias Schwarzbauer, Lukas Reitshammer, Yosef Wörndl.



von hinten links: Richard Michels, Peter Stankovic, Sarka Hölzlova, Obmann Herbert Haberl, Silvia Werner, Helga Neumayr, Andreas Reitshammer, Bernhard Reitshammer, Bgm. Ing. Simon Wallner.

ÖVP Frauen OBERTRUM

Am 7. März 2009 gab es wieder die Weiberoas der Frauenbewegung Obertrum am See. Alle trafen sich trotz des stürmischen Winterwetters beim Ötzwirt zu einem gemütlichen Nachmittag. Beim „Pascheln“ konnte jede ihr Glück versuchen und ein Ziehharmonikaspieler sorgte für Unterhaltung.



v.l. Gruber Maria, Dicker Berta, Reindl Marianne, Frauenschuh Waltraud, Leobacher Hilde, Strasser Maria, Huber Maria.

Kinderfasching der Frauenbewegung

Der alljährliche Kinderfasching der Frauenbewegung am Faschingssonntag war wieder ein großer Erfolg. Viele kleine und große Teilnehmer feierten mit Musik und Spiele den Fasching.

Fasching im Jakobushaus



Am Faschingsmontag lud das Jakobushaus zu einer Faschingsfeier unter dem Motto „Kunterbunt“ ein. Die BewohnerInnen und viele Angehörige feierten mit der „Combo Band“ im Altenwohnhaus.

SENIORvital

Die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes, Ortsgruppe Obertrum am See, begann mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche, den Pfarrer Josef Meßner leitete und endete mit einem gemütlichen Zusammensein im Saal des Braugasthofes Sigl. Obmann Alfred Huemer erwähnte in seinem Tätigkeitsbericht die vielen Aktivitäten, die die Ortsgruppe in Obertrum setzt und die von sportlichen Ereignissen bis zu Ausflügen, Theaterbesuchen etc. reichen.
Bgm. Ing. Simon Wallner zeigte sich von der Vielfalt des Angebotes an die Senioren beeindruckt, dankte dem Obmann und seinem Vorstand für das Engagement und wünschte ihnen weiterhin viel Kraft und Freude bei der Bewältigung ihrer vielschichtigen Aufgaben.

Marketenderinnenwechsel beim Kameradschaftsbund Obertrum am See

Bei der Mitgliederversammlung im November 2008 beendeten die beiden Marketenderinnen Manuela Wörndl und Monika Frohnwieser ihre Funktion, die sie 10 Jahre lang ausgeübt hatten.
Ihr Abschied fiel dem Kameradschaftsbund nicht leicht, da die beiden durch ihre lustige, fröhliche und offene Art allen ans Herz gewachsen waren. So wurde ihnen gedankt für die Treue zur Kameradschaft und ihren Einsatz. Mit der Überreichung von Abschiedsgeschenken wurden die beiden mit guten Wünschen für die Zukunft verabschiedet.
Als neue Marketenderinnen wurden Nicole Gishammer und Katharina Kaiser den anwesenden Mitgliedern vorgestellt.



v.l. Monika Frohnwieser, Nicole Gishammer, Obmann Johann Lindner, Katharina Kaiser, Manuela Wörndl.

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines am 19. März 2009



Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauverein unter Obmann Andreas Hofer stand unter dem Thema: „Wild- und Naturobsthecken, Bunzei und andere Schätze“. Georg Schramayr und Klaus Wanninger vom Verein „Regionale Gehölzvermehrung“ gaben wertvolle Tipps, Erfahrungsberichte und praktische Empfehlungen zu traditionellem Kleinobst, essbaren Wildgehölzen und Obst-Neuigkeiten, die in keinem Garten fehlen sollten. Es wurden eine Marmeladen- und Schnapsverkostung gemacht und es gab heimische Jungpflanzen zum Mitnehmen.

Jahreshauptversammlung der Eisschützen

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des UESV Eisschützen Obertrum am See am 1. Februar 2009 wurden die langjährigen Mitglieder geehrt.



v.l. Obmann Hermann Huber, Unionbezirksobmann Helmut Auer, Peter Fritz (25 Jahre), Roman Schwab sen. (25 Jahre), Johann Wirthenstätter (25 Jahre), August Kirchgassner (25 Jahre), Dirnberger Felix (25 Jahre), Georg Brötzner (25 Jahre), Bgm. Simon Wallner, Walter Ortner (50 Jahre), Ernst Gishammer (50 Jahre).

Tanzkurs der „d‘Seerosner“

Der Tanzkurs des Trachtenvereins „d´Seerosner“ im März 2009 war ein voller Erfolg. Über 20 lernfreudige Paare lernten Walzer, Polka, „Boarischen“ und Fox.



Liedertafel Obertrum am See

Bei der am 13. März im Braugasthof Sigl abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Liedertafel Obertrum kam es zum Generationenwechsel an der Spitze des Männerchores. Nach 25-jähriger Obmanntätigkeit legte Alfred Huemer die Geschicke der Chorgemeinschaft in jüngere Hände. Mag. Johannes Reichl wird an die anstehenden Aufgaben mit jugendlichem Elan herangehen und dem Chor sowohl als Chorleiter als auch als Obmann zur Verfügung stehen. Obmann-Stv. ist nach wie vor Gerhard Schuth. Der Chor hat momentan eine Stärke von 18 Sängern, würde sich aber jederzeit über neue Sänger freuen. Geprobt wird jeweils am Mittwoch um 20.00 Uhr in der Hauptschule.

BGM Ing. Simon Wallner dankte dem scheidenden Obmann für seinen langjährigen Einsatz für die Liedertafel und wünschte dem neuen Obmann alles Gute für seine weitere Tätigkeit.



Auf der Messe für Heimat und Kultur

Von 20. bis 22. Februar 2009 nahm das Obertrumer Museum als Aussteller an der 4. Messe für „Heimat und Volkskultur“ im Salzburger Ausstellungszentrum teil. Präsentiert wurden bemalte Spanschachteln und Ostereier, wobei es auch Malvorführungen gab. Das Interesse der Besucher war groß und das Museum konnte sich mit seinen Produkten und der Präsentation des eben erst erschienen Buches „Von Gestern für Morgen“ gut in Szene setzen. Interessierte Besucher waren unter anderem Landesrätin Doraja Eberle und Bundesrat Sepp Saller.

Der in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung Obertrum gestaltete Ostermarkt des Museumsvereins wurde am 3. und 4. April im Museum abgehalten. Auch heuer kamen wieder unzählige Besucher um sich einen Palmbuschen selbst zu binden, im Museum zu erwerben, die wunderschönen Ostereier zu kaufen oder um sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich zu unterhalten.



Die Besucher konnten in diesem Jahr bereits im neu gestalteten großen Ausstellungsraum begrüßt werden, der in den letzten Wochen einen schönen Lärchenboden erhalten hatte. Auch die Toiletten im Erdgeschoß und im 1. Stock wurden neu adaptiert und das Stiegenhaus frisch gefärbelt. Der Museumsverein ist ständig bemüht, das Museum attraktiv und einladend zu gestalten und freut sich über jeden Besucher, der diese Bemühungen schätzt und durch eine kleine Spende weitere Verbesserungen ermöglicht.

Am 16. Mai wird der Tag der Salzburger Museen begangen. An diesem Tag können bei einem „Tag der offenen Tür“ alle Museen bei freiem Eintritt besichtigt werden. Auch am Sonntag, 17. Mai, dem internationalen Museumstag, ist unser Museum geöffnet.

Die geplante Sommerausstellung unter dem Titel „Nadel, Faden, Schere“ wird am Samstag, 4. Juli dieses Jahres eröffnet und befasst sich mit der Stickkunst des letzten Jahrhunderts. Der Museumsverein lädt Sie schon jetzt sehr herzlich dazu ein, diesen Termin vorzumerken und das Museum zu besuchen.

Buchpräsentation „Von Gestern für Morgen“

Ein Buch über Obertrum am See und seine Bewohner

Schon lange trug sich der Museumsverein Obertrum unter Obmann Alfred Huemer mit dem Gedanken, den reichen Geschichtenschatz der regionalen älteren Generationen zu Papier zu bringen und damit vor dem Vergessen zu bewahren.

Im Jubiläumsjahr 2009 (25 Jahre Museumsverein Obertrum) war es nun so weit, die von Christa Bogensperger und Dr. Burgi Schneider unabhängig voneinander gesammelten Interviews zu Papier zu bringen, von Mag. Petra Aster sichten und zu einem ansprechenden Buch zusammenfassen zu lassen. Dem Buch angeschlossen ist eine DVD, die die Erzählenden in Bild und Ton präsentiert und die Marktgemeinde Obertrum am See in kurzen Sequenzen gestern und heute zeigt. Es ist die Darstellung einer bewegten Zeit, aus der von persönlichen Standpunkten und Emotionen geprägten Sicht derer, die sie miterlebt haben. Die Erzählungen erinnern an eine Zeit in der es kein Internet, kein Fernsehen, kaum Autos und Telefone gab (von Handys ganz zu schweigen). Vieles, was für die Groß- und Urgroßeltern noch fester Bestandteil des alltäglichen Lebens war, ist heute nicht mehr vorstellbar. Der Wunsch aller am Zustandekommen des Buches Beteiligten ist es, das Wissen der „Großeltern-Generation“ mit diesem Buch und der DVD lebendig zu halten. Die überwiegend schwarz-weißen Fotos wurden vom Museum im Einlegerhaus zur Verfügung gestellt und geben ebenso authentische Geschichten wieder wie die Personen, die in ihrer unverwechselbaren Art Anekdoten erzählen.

Das Buch wurde am 27. Februar 2009 im Beisein von Bgm. Ing. Simon Wallner und zahlreichen Mitgliedern der Gemeindevertretung im Braugasthof Sigl den zahlreich erschienenen Besuchern vorgestellt. Es ist zum Preis von € 19,50 sowohl im Museum als auch im Marktgemeindeamt erhältlich.



v.l. Mag Petra Aster (Redaktion), Tanja Cerwenka (Layout), Cristabel Pirker, Christa Bogensperger, Alfred Huemer, Dr. Burgi Schneider, Ilse Beinl.



Paula Sigl (98) als interessierte Zuhörerin.

Serie: Die Obertrumer Vereine

Trachtenerhaltungsverein d'Seerosner

Interview mit Obmann Andy Seidl



Obmann: Andreas Seidl
verheiratet mit Caroline
noch keine Kinder, aber eines ist unterwegs
Schörgstätt 9, 5162 Obertrum am See
Tel.: 0664/81 711 70 ,
E-mail: andreas@seidl.at
Homepage: www.seerosner.at
Beruf: Unternehmer

Wie viele Mitglieder hat derzeit der Verein und seit wann besteht dieser Verein?
Wir haben mit den Aktiven, Unterstützenden, Alttrachtlern und Kindern zurzeit insgesamt 173 Mitglieder. Den Verein gibt es, mit Unterbrechungen, seit 1923!

Seit wann übst du das Amt des Obmannes aus?
Seit fast zehn Jahren, seit dem Jänner 2000.

Was siehst du persönlich als die wichtigste Aufgabe des Vereines?
Wie schon im Namen enthalten, die Trachten- und Brauchtumserhaltung und das überlieferte Kulturerbe zu erhalten und weiterzuführen!

Beschreibe in drei Schlagworten deinen Verein.
Verein für jede Generation, Zusammenhalt und kernig.

Wie wird die Jugend gefördert?
Wir haben durch die Initiative meiner Schwester Gerti Thalmayr und Annegret Neuhofer bereits seit mehreren Jahren eine Kindertanzgruppe. Sie werden jetzt auch noch von Renate Seidl unterstützt. Es ist enorm viel Arbeit, aber ich bin sehr stolz, dass wir diese Kindergruppe haben!

Gibt es ein Vorbild in eurem Verein, wenn ja wer?
Ja, Kriechhammer Franz, er ist Vortänzer und kann einfach alles!!!
Ein weiteres Vorbild im Verein ist Hermann Lechner. Er war Obmann als ich zum Verein gekommen bin und ist noch immer einer der aktivsten Trachtler die wir in Obertrum haben!

Einen den man in einem Volkstanzverein aber immer braucht und der am meisten da sein soll oder besser gesagt da sein muss, ist der Harmonikaspieler! Wir haben mit Bernhard Scharnovsky wirklich einen grandios guten Harmonikaspieler. Er ist immer da, egal ob bei den Erwachsenen oder bei den Kindern!

Welches Ziel hat sich der Verein für die Zukunft gesetzt?
Möglichst viele ObertrumerInen mit dem Volkstanzvirus anzustecken! „Hatschi"

Warum hast du dich entschieden genau diesem Verein beizutreten?
Tanz, Spaß, feiern – Geselligkeit

Was findest du, zeichnet euren Verein besonders aus?
Das Alter spielt keine Rolle, vom Kindergartenkind bis zum Pensionisten sind alle mit Freude und Spaß dabei!

Dein bisher schönster, dein bisher schlimmster Tag bei den Seerosnern?
Mein persönlich schönster Tag ist gleichzeitig mein schönster Tag im Verein, das war meine Hochzeit im September 2007. Der Verein hat sich so viel für mich einfallen lassen! Das Singen vor dem Brautpaar, dann haben sie mit dem „Bandltanz" einen „alten" neuen Tanz eingelernt, die Kindergruppe hat mit dem „Mühlradl" einem sehr aufwendigen Tanz, den bei weiten nicht alle Kindergruppen können, aufgeführt.

Schlimme Tage gibt es bei den Trachtlern eigentlich nicht, außer wenn wir ein verstorbenes Mitglied auf seinem letzten Weg begleiten!

Gab es irgendwelche besonderen Aktionen oder Veranstaltungen, an die du dich gerne erinnerst?
Eigentlich fast jede Ausrückung zu den diversen Festen, Auftänzen, Jubiläen und zum Gauvolkstänzertag.

Welche drei Dinge würdest du jedem raten auf eine einsame Insel mitzunehmen?
Die Person deines Herzens, Boot und Ruder.

Was möchtest du der Bevölkerung von Obertrum besonders ans Herz legen?
Tanz und Volkstanz ist COOL.



Die ÖVP Obertrum gratuliert recht herzlich:

zum 80er Keil Berta
Kaiser Josef
Hollweger Franz



Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See

Am Sonntag, den 29. März 2009 fand die Florianifeier der FF Obertrum statt. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche und der Kranzniederlegung wurde im Braugasthof Sigl die Vollversammlung abgehalten.
Der Kommandant HBI Kurt Neumayr begrüßte Bürgermeister Ing. Simon Wallner, Frau Paula Sigl, die Fahnenmutter, Frau Herta Neumayr, die Fahnenpatin, Frau Maria Reichl, die Wimpelmutter der Feuerwehrjugend, und zahlreiche Ehrengäste.



Bei der Florianifeier 2009 wurden folgende Personen geehrt: Lm Hermann Kaiser und Lm Johann Radauer wurden für 25jährige Mitgliedschaft,
Lm Johann Wallner, HV Josef Mair und Lm Alois Dirnberger (nicht am Foto, da verhindert) wurden für 40jährige Mitgliedschaft und OLm Roman Stubhann und OLm Matthias Mühlfellner wurden für 50jährige Mitgliedschaft bei der FF Obertrum geehrt.
v.l.n.r. OFK Kurt Neumayr, Johann Wallner, Bürgermeister Ing. Simon Wallner, Hermann Kaiser, Johann Radauer, Josef Mair, OFK-Stv Johann Antfellner, Matthias Mühlfellner und Roman Stubhann.

Der Ortsfeuerwehrkommandant berichtete in kurzen Worten über die Tätigkeiten im Jahr 2008 und teilte mit, dass die Feuerwehr Obertrum 65 Einsätze und insgesamt 9734 Stunden für die Allgemeinheit unentgeltlich geleistet hat und 35 Übungen abgehalten hat.
Bürgermeister Ing. Simon Wallner, „oberster Feuerwehrmann" der Marktgemeinde Obertrum am See, bekräftigte in seiner Ausführung das Bekenntnis der Obertrumer Politiker zu unserer Feuerwehr, in der vor allem – neben der Feuerwehreinsatzbereitschaft – auch gesellschaftspolitische Faktoren eine große Bedeutung spielen.
Den Beförderten und Ausgezeichneten gratulierte Bürgermeister Ing. Wallner herzlich.

Bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden bedankte sich unser Bürgermeister im Namen der Marktgemeinde für die steten Leistungen und Tätigkeiten zum Wohle der Obertrumer Bevölkerung, besonders bedankte er sich auch bei den Betreuern der Feuerwehrjugend, Frau Beate Frauenlob und Herrn Michael Berger, die hervorragende Arbeit in diesem Bereich leisten. Anschließend wünschte Bürgermeister Ing. Wallner allen Florianijüngern noch einen schönen Festausklang.



Zum aktiven Dienst wurden folgende Feuerwehrfrau und Feuerwehrmänner angelobt:
v.l.n.r. OFK Kurt Neumayr, Stefan Gull, Julia Strasser, Andreas Reibersdorfer, René Meiseleder, Bürgermeister Ing. Simon Wallner und OFK-Stv Johann Antfellner.

Eisretteranzug für die Helfer der Feuerwehr Obertrum

„Eisläufer am Obertrumer See eingebrochen", so lautete der Einsatzbefehl für die Freiwillige Feuerwehr am 11. Jänner 2009.
Eine Einsatzsituation, die für den Kommandanten der FF Obertrum, Kurt Neumayr und die eingesetzte Mannschaft neu war. Für die Rettung von im Eis eingebrochenen Personen war unsere Feuerwehr noch nie herangezogen worden.

Als erste Einsatzorganisation vor Ort musste die Sorge des Kommandanten die Eigensicherung der Mannschaft sein. Geeignet ausgerüstete Helfer sollten dem Verunglückten schnellstens zu Hilfe eilen. Daher wurde vom Ortsfeuerwehrkommandanten in Absprache mit seiner Mannschaft beschlossen, einen „Eisretteranzug" für derartige Notfälle anzukaufen.
Weiters zeigte sich bei einer Übung mit diesem „Eisretteranzug", dass der/die eingesetzte Feuerwehrmann/frau für die Rettung der eingebrochenen Person zusätzlich Helfer benötigt und deshalb wurden ein Schlauchboot und Schwimmwesten angekauft.

Die Gesamtkosten für diese Sonderausrüstung betragen € 7.500,-- und wurden zur Gänze aus Mitteln des Hausbesitzerbeitrages, den Mitteln der Mannschaftskassa und den Einnahmen aus dem Feuerwehrball genommen. Damit ist die FF Obertrum auch für solche Notfälle ausgerüstet und kann in Zusammenarbeit mit der Wasserrettung Obertrum effiziente Hilfe leisten.



v.l. OBI Johann Antfellner, Ortsfeuerwehrkommandant HBI Kurt Neumayr, Zeugwart „Eisretter" Karl Linner.

Maskenball der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See

Der traditionelle Maskenball der FF Obertrum fand am 21. Februar 2009 statt und bildete wieder den Höhepunkt des diesjährigen Faschings. Ein herrliches Tanzvergnügen mit der Band **„MONALIGHT“** wurde von den Gästen bis in die Morgenstunden genossen.

Wir danken der Obertrumer Bevölkerung für die tatkräftige Mithilfe durch den Kauf von Ballkarten, ihren Besuch und die großzügige Unterstützung der Obertrumer Wirtschaft, die viele attraktive Sachspreise für unsere Tombola und Maskenprämierung zur Verfügung stellte.

Sportlerball des USK Obertrum am See

Der heurige Sportlerball des USK Obertrum fand Ende Jänner im Braugasthof Sigl statt und wurde wieder ein voller Erfolg. Kaum jemand ließ es sich nehmen, bei dieser rauschenden Ballnacht vorbeizuschauen, auch unser Bürgermeister Simon Wallner, Vizebürgermeister Wolfgang Weiss und zahlreiche Gemeindevertreter gaben sich ein Stelldichein. Bei stimmungsvoller Live-Musik der Marchtrenker Band „Starlight“ wurde fröhlich bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Großen Anklang fand auch die Tombola, die mit tollen Preisen aufwarten konnte. Dafür möchte sich der USK Obertrum bei den vielen Firmen bedanken, die die Veranstaltung mit Preisen unterstützten, insbesondere bei folgenden für die Bereitstellung der Hauptpreise: Transportunternehmen Hauser, Fa. Janiba, Tischlerei Sigl, Familie Sigl vulgo Gaisbergbauer, Autohaus Reibersdorfer, Schmankerlhof Übertsberger, Fa. Rupert Hirner, Braugasthof Sigl, Autohaus Reichl und Café Balance. Für die gelungene organisatorische Umsetzung waren seitens des USK Obertrum Lothar Pirkebner und Sascha



Finner verantwortlich. Und auch für 2010 ist der Sportlerball bereits wieder fix einplant, und zwar am 23. Jänner, wo es außerdem ein Wiedersehen mit der Band „Starlight“ geben wird.

Jahreshauptversammlung der Bäuerinnen

Am 4. März fand im Braugasthof Sigl unter reger Beteiligung der Bäuerinnen die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl statt.
Da Elisabeth Strasser (Erhardbäuerin) das Amt nach 5jähriger verdienstvoller Tätigkeit zurücklegte, wurde unter dem Wahlvorsitz von Ök.Rat Walter Strasser, Adelheid Sigl (Gaisbergbäuerin) zur neuen Ortsbäuerin gewählt.
Wir möchten auch auf diesem Wege nochmals der scheidenden Ortsbäuerin für ihr Engagement und ihren Einsatz ein herzliches „Vergelt´s Gott“ sagen.



v.l. 1. Reihe Strasser Theresia, Sigl Adelheid, Plackner Elisabeth, Weißl Adelheid.
2. Reihe Stemeseder Katharina, Bauer Maria, Altendorfer Ursula, Strohbichler Johanna.
3. Reihe Schaumburger Helga, Leobacher Monika, Lengauer Ulrike, Hofer Krista, Altenberger Christine.

Stubhann Roman 70 Jahre



Die ÖVP Obertrum am See gratuliert dem Ehrenbürger Herrn Stubhann Roman sehr herzlich zu seinem 70. Geburtstag. Er war viele Jahre in der Gemeindepolitik als Gemeindevertreter und Vizebürgermeister tätig und hat maßgeblich die Entwicklung der Marktgemeinde mitgestaltet.
Sein Engagement bei den Vereinen, besonders als langjähriger Obmann des Prangerstutzenschützenvereines, ist ebenfalls ein besonderer Verdienst. Daher erhielt er bereits im Jahr 1994 den Ehrenring und im Dezember 1999 wurde er zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Obertrum am See ernannt.
Sogar LR Doraja Eberle gratulierte Roman Stubhann zu seinem Ehrentag.
v.l. Stubhann Roman, LR Doraja Eberle, Bgm. Simon Wallner

Froschzaun in Hohengarten

Mit dem Ansteigen der Temperaturen und dem Abschmelzen des Schnees, setzt die Frühjahrswanderung der Amphibien zu ihren Laichgewässern ein. Sie beginnt in wärmeren Jahren bereits Ende Februar/Anfang März. Durch den langen Winter setzte diese Wanderung heuer erst Ende März/Anfang April ein. Besonders auffällig wird es dann, wenn die Tiere die Straßen queren und dabei überfahren werden. Amphibien verbringen die kalte Jahreszeit in Form einer Winterstarre in frostsicheren Verstecken, die sie im Frühjahr mit den steigenden Temperaturen verlassen. Um die Nachkommenschaft zu sichern, zieht es sie zu den Teichen, Tümpeln oder Weihern, wo sie geboren wurden, um sich zu paaren und den Laich im Wasser abzulegen.
Im Wasser entwickeln sich dann im Verlauf der kommenden Wochen aus den Eiern zunächst Kaulquappen, die sich schließlich in Frösche oder Kröten verwandeln. Die Wanderung zu und von den Laichgewässern ist für viele Tiere ausgesprochen gefährlich, weil eine Vielzahl an Gefahren auf sie lauert.
Im Naturraum Hohengarten befindet sich eine bedeutende Froschwanderstrecke, zwischen einem Teich im Wiesenbereich östlich von Hohengarten und dem Wald vom Sulzberggraben.
Darum wird seit 2002 ein Froschzaun, in Abstimmung mit Herrn Mag. Martin Kyek, vom Haus der Natur und von der Marktgemeinde Obertrum am See aufgestellt. Die Betreuung bzw. das „Froschklauben" wird ehrenamtlich von Herrn Gattermayr aus Hohengarten durchgeführt. Die ideale Zeit für das „Fröscheklauben" ist um Mitternacht.
Heuer wurden bereits schon über 300 Amphibien gesammelt, 2008 waren es 269 Amphibien die dann in der Nähe des Teiches freigelassen wurden, davon waren 243 Erdkröten, 14 Grasfrösche und 2 Zauneidechsen. 2007 konnten sogar 570 Amphibien eingesammelt werden.
Wir danken Herrn Gattermayr für seinen Einsatz und der Familie Hofer, dass der Froschzaun aufgestellt werden darf.



v.l. Mag. Martin Kyek, Walter Gattermayr.

MODE VON EINST BIS JETZT

Modeschau als Brücke zwischen Alt und Jung

Die Idee für diese Modeschau kam der Organisatorin Elisabeth Pötzelsberger, sie ist seit dem Jahr 1999 als Altenfachbetreuerin im Jakobushaus tätig, während ihrer Ausbildung zur Diplom Sozialbetreuerin. Wichtig war es ihr eine Brücke zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart zu bilden und damit den Kontakt zwischen den Generationen zu stärken und ein besseres Verständnis füreinander und gegenseitige Wertschätzung zu haben. Diese Modeschau sollte Erinnerungen bei den älteren Menschen wecken und den Jungen zeigen, wie man sich früher gekleidet hat.

Schon Tage vor Beginn der Modeschau spürte man die freudige Aufregung im Jakobushaus, der Laufsteg und die Dekoration wurde vorbereitet und so manche Veränderung fand statt.
Am Freitag, 27.März war es dann endlich soweit. Nach der offiziellen Begrüßung liefen die ersten Models mit Mode aus den Jahren 1920 bis 1980 höchst professionell über den Laufsteg und begeisterten das Publikum.
Nach einer kurzen Pause, einer musikalischen Darbietung der Gitarrengruppe und einer kulinarischen Stärkung ging es weiter mit zeitgemäßer Mode, Trachten- und Ballmode. Und wie bei jeder großen „Fashionshow" bildete die Hochzeitsmode den krönenden Abschluss. Das Publikum dankte allen mit einem besondern Applaus für diese einmalige Darbietung.

Die BewohnerInnen des Jakobushauses, SchülerInnen der Hauptschule, die Seniorinnen, die Mitarbeiter und deren Kinder zeigten nicht nur Mut, sondern auch wie viel Spaß und Freude es machen kann, Mode vorzuführen. Diese wurde von Obertrumerinnen und vom Heimatmuseum zur Verfügung gestellt. Die musikalische Gestaltung kam von Wolfgang Rehm und durch das Programm führte Robert Weißgerber. Hinter den Kulissen sorgten die Garderobieren für einen reibungslosen Ablauf und dass alle Models pünktlich auf den Laufsteg kamen.

Diese Modeschau war wirklich ein gelungenes Ereignis und wird nicht so schnell vergessen sein!



Gemeinsam Leben Jung und Alt in Obertrum

Ein Projekt der Schulkindgruppe Obertrum am See



Bettina Fischer
Schulkindgruppe Obertrum am See

Die Großfamilien in denen mehrere Generationen unter einem Dach leben, gibt es nur mehr ganz selten. Der Kontakt der Kinder zu älteren Menschen, wie z.B. zu den Großeltern, ist oft sehr gering. Die verschiedenen Angebote der Einrichtungen wie Horte, Schulkindgruppen, Jugendzentren und Tagesstätten für alte Menschen konzentrieren sich auf ein spezifisches Alter und fördern gezielt die Bedürfnisse der jeweiligen Altersgruppe. Dies bewirkt aber leider auch eine gegenseitige Entfremdung der verschiedenen Generationen. Die Gestaltung unseres sozialen Miteinanders baut wesentlich auf der gegenseitigen Zuwendung, der gegenseitigen Unterstützung und Wertschätzung auf. Der Zusammenhalt zwischen den einzelnen Generationen bleibt nur dort lebendig, wo sich Jung und Alt begegnen, wo sie miteinander Dinge erarbeiten und sich gegenseitig durch unterschiedliche Erfahrungen und Kenntnisse bereichern.
Daraus entstand unser Projekt „Gemeinsam Leben – Jung und Alt in Obertrum".

Jeden Mittwochnachmittag besucht eine kleine Gruppe von Kindern der Schulkindgruppe Obertrum am See die BewohnerInnen des Jakobushauses um gemeinsam zu basteln, zu singen, zu kochen, spazieren zu gehen oder zu spielen.



Ich möchte, dass die Kinder und die Senioren die Möglichkeit haben Kontakt zu knüpfen und gegenseitiges Verständnis aufzubauen. Ich möchte damit auch den gegenseitigen Respekt und die Wertschätzung, Toleranz und Akzeptanz fördern. Zu meinen Zielen gehören die gegenseitige Zuwendung und Unterstützung. Bei unseren regelmäßigen Treffen möchte ich Farbe, Lachen, Abwechslung und Lebendigkeit in den Alltag aller BewohnerInnen des Seniorenwohnheimes bringen. Die Kinder der Schulkindgruppe sind mit Freude und Eifer dabei!
Am 4. März luden die Kinder der Schulkindgruppe zum ersten „Erzählcafe" im Eingangsbereich des Jakobushauses ein. Jeden ersten Mittwoch im Monat findet ein gemütliches Beisammensein aller HeimbewohnerInnen, deren Angehörigen und den Kindern der Schulkindgruppe bei Saft, Kaffee und Kuchen statt. Wir erzählen uns von früher und heute. Ich bin schon neugierig, welche aktuellen, interessanten und saisonbezogenen Themen wir finden werden.
Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch unseres Bürgermeisters Herrn Ing. Simon Wallner.
An dieser Stelle bedanke ich mich beim Landesberufsschülerheim Obertrum, das uns das Kuchenbuffet gespendet hat.

Mein Dank gilt auch der Leiterin des Jakobushauses Obertrum am See, Frau Karin Scherr, die mir dieses Projekt ermöglicht hat. Außerdem bedanke ich mich beim gesamten Personal des Jakobushauses Obertrum am See. Tatkräftig unterstützt werde ich vom Küchenpersonal mit Herrn Andreas Winkler und vom Pflegepersonal, allen voran Frau Elisabeth Pötzelsberger.

Wir, die ÖVP Obertrum am See, bedanken uns ganz herzlich bei Frau Bettina Fischer für ihre engagierte Arbeit und ihre Initiative, die neue Impulse in den Bereich der Freizeitgestaltung von SeniorInnen setzt! Danke auch an die Kinder der Schulkindergruppe die mit Feuereifer mitmachen!

Wildfleisch direkt von der Obertrumer Jägerschaft

Wildfleisch direkt vom Jäger aus der Gemeindejagd Obertrum am See. Sie können die Teile einfach bei Herrn Hutzinger Robert unter 0664/4547769 bestellen.

Teile Reh:	**Preis**
Schlögl ausgelöst mit Knochen	**16,00 €/Kg**
Schulter ausgelöst geschnitten	**10,00 €/Kg**
Rücken ausgelöst	**31,00 €/Kg**
Rücken ganz mit Knochen	**22,00 €/kg**
Reh im Ganzen, küchenfertig	**12,00 €/Kg**
Reh im Ganzen mit Decke (Fell)	**5,60 €/Kg**
Ab Herbst:	
Hasen küchenfertig	**14,00 €/Stk.**
Hasen im Balg (Fell)	**10,00 €/Stk.**

Weitere Wildspezialitäten wie Enten oder Fasane auf Anfrage. Die Teile verstehen sich als Einheit und können unterschiedlich im Gewicht sein.
Abgabe nur an Endverbraucher.

Unser Wild kann, ungleich dem Schlachtvieh, nicht einfach nach Bedarf aus dem Stall geholt werden, sondern muss vom Jäger erst aufgespürt und erlegt werden. Deshalb empfiehlt es sich frühzeitig (je früher desto besser!) mit dem Jäger Kontakt auf zunehmen und schon einmal vorzubestellen. Wenn die Jagd dann erfolgreich verlaufen ist, besteht vielleicht die Möglichkeit das Wildbret ganz frisch und nicht schon in gefrorenem Zustand abzuholen.
Die weitestgehend stressfreie Lebensweise unseres Wildes in der freien Natur, seine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit und seine abwechslungsreiche Nahrung aus Kräutern und Gräsern, Blättern und jungen Trieben wirken sich unmittelbar auf den Wohlgeschmack des Wildfleisches aus. Wildfleisch kommt direkt aus der Natur: schmackhaft, nährstoffreich, fett- und cholesterinarm und daher gesund!
Auf dem Marktgemeindeamt liegen Formulare für die Bestellung auf.